

Antrag Nr. 10-O-01-0013

Fraktion Linke Liste

Betreff:

Baumschlachtungen in Wiesbaden

Antragstext:

Antrag der Fraktion Linke Liste:

Immer wieder werden Politiker in Wiesbaden mit der Fällung von Bäumen konfrontiert, die auf den ersten Blick fragwürdig oder zumindest grenzwertig erscheinen.

Wir fragen deshalb den Magistrat:

1. Gibt es ein Baumkataster für Wiesbaden und auch für die einzelne Ortsbezirke?

Falls Ja: Ist dieses für Bürger öffentlich einsehbar und falls das nicht möglich ist, warum nicht und existieren nach Informationen der Verwaltung Hinweise darauf, dass die geführte Umweltbehörde sich dafür einsetzen wird, das Baumkataster öffentlich zugänglich zu machen?

2. Gibt es eine EDV mit Baumdaten?

Falls Ja: Welche Informationen sind dort jeweils über die einzelnen Bäume gespeichert?

3. Gibt es eine Empfehlung zur Erstellung einer Dienstanweisung für die Baumkontrollen?

4. Wird in der Behörde Statistik geführt, warum Bäume krank werden oder absterben?

Falls Ja: Bitte diese Statistik als Anlage beifügen

5. Wer hat im konkreten Fall (Baumfällungen in Grün- und Erholungsanlagen-**Seniorentreff Adlerstraße** - im Winter 2008/2009/2010) die Baumkontrollen durchgeführt?

6. Hat eine Nachkontrolle/Nachprüfung stattgefunden?

Falls Ja: Durch wen?

Falls Nein: Wieso nicht?

7. Wer führt die Baumfällungen durch?

a) städtische Unternehmen?

b) private Unternehmen?

Falls b zutrifft:

hat es Ausschreibungen gegeben und wer erhält den Zuschlag zu Fällarbeiten und Baumpflege? - der günstigste Bieter oder spielt Sachverstand eine übergeordnete Rolle?

8. Wird bei Baumpflege, insbesondere Kronenschnitt sachgemäß gearbeitet, d.h. wird darauf geachtet, dass Pilzinfektionen durch Übertragen von nicht gereinigtem Werkzeug auftreten könnten?

9. Sind die Mitarbeiter, die z.B. Kronenschnitte durchführen, ausreichend geschult?

Antrag Nr. 10-O-01-0013

Fraktion Linke Liste

10. Wie häufig werden Gutachter eingeschaltet, um zu klären, ob ein Baum tatsächlich gefällt werden muss (wenn Zweifel auftreten, ob gefällt werden muss) -im konkreten Fall für die hier angekündigten und auch **nicht angekündigte - wie Seniorentreff - Adlerstraße, Baumfällmaßnahmen?**

11. Wer sind die Gutachter in der Landeshauptstadt Wiesbaden?

12. Gibt es Verträge mit Gutachtern und wie lang ist die Laufzeit der Verträge?

13. Spielt bisweilen ein übertriebenes Sicherheitsbedürfnis eine Rolle bei den Entscheidungen, Bäume zu fällen?

Falls Nein: Wie stellt der Magistrat dies sicher?

14. Wie häufig ist in den letzten 10 Jahren in der Landeshauptstadt Wiesbaden zu Konflikten mit Bürgern gekommen, auch Bürgerinitiativen, die Bäume retten wollten? (Wie viele Beschwerden, Eingaben oder aktenkundig gewordene kritische Äußerungen von Bürgern)

Wiesbaden, 12.04.2010